

Minbar, Rahle und Mihrab – wir besuchen eine Moschee

Von Thomas Meyer, Ammerbuch

In einer Moschee kommen Muslime freitags zusammen, um das gemeinschaftliche Gebetsritual zu verrichten und die Predigt zu hören. Moscheen sind Orte der Zusammenkunft, der Gemeinschaft und des Gebets – hier lässt sich die Glaubenspraxis des Islams erleben.

Bei einem Moscheebesuch oder in einem Gruppenpuzzle erkunden Ihre Schüler die zentralen Gegenstände einer Moschee: Der Minbar, eine Predigtkanzel, steht immer rechts vor dem Mihrab. Diese Wandnische zeigt den Gläubigen die Richtung nach Mekka. Zur Rezitation des Koran legt man ihn auf die Rahle, einen Buchständer. Die Moschee ist vollständig mit einem Gebetsteppich ausgelegt, der als sauberer Ort für das Gebet dient. Beim Gebet unterstützt der Tesbih, ein Gebetskranz, mit seinen 99 Perlen das Sprechen bzw. Zählen von Gebetsformeln.



© Colourbox

Wozu dient der Minbar und wo findet man ihn? – Ihre Schüler erkunden eine Moschee.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 5/6

Dauer: 1 Baustein (Exkursion + 1 Stunde oder 2 Stunden)

Kompetenzen:

- zentrale Gegenstände in der Moschee kennenlernen
- im Team arbeiten
- Informationen adressatengerecht aufbereiten und präsentieren

Methoden:

Exkursion • Gruppenpuzzle

Ihr Plus:

Erkundungsleitfaden für den Moscheebesuch • Folienvorlage mit farbigen Bildern aller zentralen Gegenstände auf CD

In der Moschee – die Rahle

M 2

In Moscheen findet der islamische Gottesdienst statt. Die Gläubigen kommen zusammen, um zu beten und die Predigt (Chutba) zu hören. Hier lernst du die Rahle, einen der sechs zentralen Gegenstände in einer Moschee, kennen.

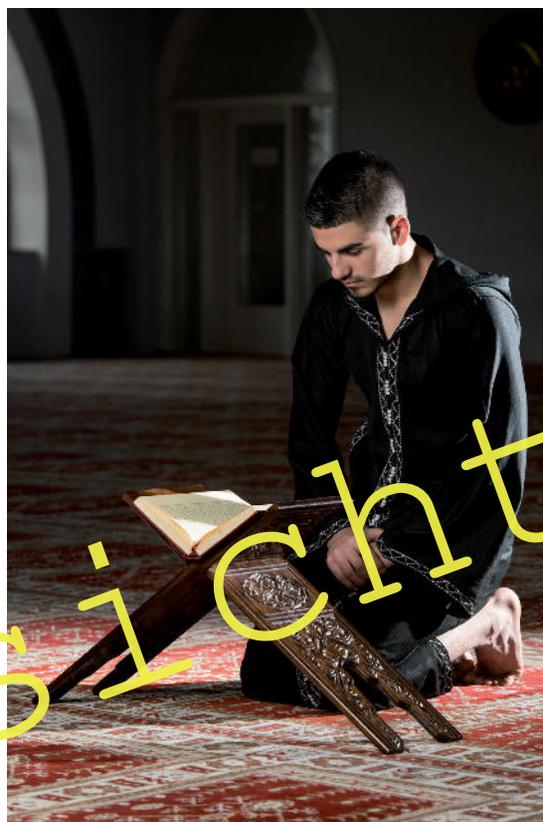
Der Koran, das heilige Buch des Islam, wird nicht auf den Boden gelegt. Es gibt stattdessen besondere Ständer, auf die der Koran beim Vorlesen abgelegt wird. Dieser Buchständer heißt **Rahle**.

Der Koranständer ist meistens verziert. Man findet ihn auf dem Boden in der Moschee; teilweise ist er auch in ein Regal geräumt und kann zum Lesen im Koran hervorgeholt werden.

Auch in einer Kirche wird die Bibel nicht auf den Boden, sondern auf ein Pult oder einen Tisch gelegt.

Merke

Der Buchständer, auf den in der Moschee der Koran gelegt wird, heißt Rahle.



© Colourbox

Aufgaben

1. Beschreibe, wo du die Rahle in der Moschee findest.

2. Beschreibe das Aussehen der Rahle.

3. Beschreibe, wozu man die Rahle braucht.

M 3

In der Moschee – der Qur'an

In Moscheen findet der islamische Gottesdienst statt. Die Gläubigen kommen zusammen, um zu beten und die Predigt (Chutba) zu hören. Hier lernst du den Qur'an, einen der sechs zentralen Gegenstände in einer Moschee, kennen.

Der **Qur'an** (ein arabisches Wort, das „Kur-ahn“ ausgesprochen wird) ist das heilige Buch im Islam. Er ist auf Arabisch geschrieben. Man nennt ihn auch „Kuran“ auf Türkisch oder „Koran“ auf Deutsch.

Das Buch wird in der Moschee in einem Regal aufbewahrt. Qur'an bedeutet „Vorlesung“. Es ist also ein Buch, das zum Vorlesen und Vortragen gedacht ist.

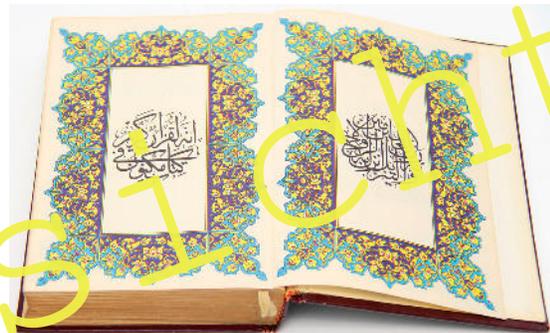
Der Koran enthält die Offenbarungen, die Gott dem Propheten Mohammed mitgeteilt hat. Ein Prophet ist ein Mensch, der von Gott etwas mitgeteilt bekommt und es den anderen Menschen weitersagt.

Merke

Qu'ran ist die arabische Bezeichnung für die heilige Schrift der Muslime. Auf Deutsch nennt man sie den „Koran“.



© Thinkstock/iStock



© Thinkstock/iStock

Aufgaben

1. Beschreibe, wo du den Koran in der Moschee findest.

2. Beschreibe das Aussehen des Korans.

3. Beschreibe, wozu man den Koran braucht.

M 5 In der Moschee – der Gebetsteppich

In Moscheen findet der islamische Gottesdienst statt. Die Gläubigen kommen zusammen, um zu beten und die Predigt (Chutba) zu hören. Hier lernst du den Gebetsteppich, einen der sechs zentralen Gegenstände in einer Moschee, kennen.

In einer Moschee gibt es weder Stühle noch Bänke. Die Gläubigen verrichten ihr Gebet stehend, sitzend und kniend auf dem **Gebetsteppich**, der den ganzen Boden der Moschee bedeckt.

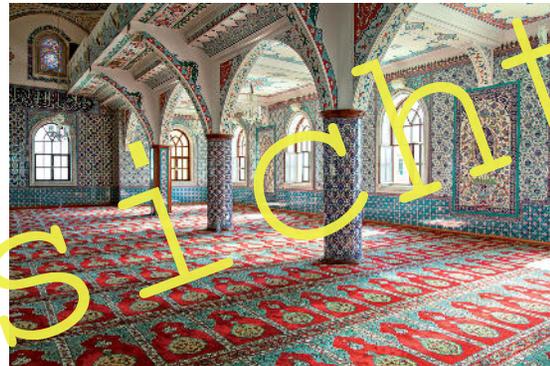
Es ist ein reiner Ort, den man nicht mit Schuhen betreten darf. Deshalb gibt es vor dem Eingang zur Moschee einen Schuhschrank. Dort kann man die Schuhe abstellen, bevor man die Moschee betritt. Die Muslime waschen sich außerdem vor dem Gebet, was auch symbolisch für eine seelische Reinigung vor dem Gottesdienst steht.



© Thinkstock/iStock

Merke

Die Muslime beten sitzend, stehend oder kniend auf dem Gebetsteppich, der den ganzen Boden der Moschee bedeckt.



© Colourbox

Aufgaben

1. Beschreibe, wo du den Gebetsteppich in der Moschee findest.

2. Beschreibe das Aussehen des Gebetsteppichs.

3. Beschreibe, wozu man den Gebetsteppich braucht.

M 7 Was weiß ich über die Moschee? – Ein Lückentext

Was hast du alles über die Moschee gelernt? Welche sechs zentralen Gegenstände in der Moschee kennst du? Und wofür werden sie genutzt? Teste dein Wissen!

Aufgabe

Fülle den Lückentext aus.



In einer Moschee versammeln sich die Muslimen zum Gebet. Muslimen sind Menschen, die an einen einzigen Gott glauben (Allah) und an den Propheten _____.

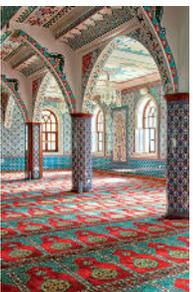
Innen ist die Moschee mit einem _____ ausgelegt und man muss die _____ ausziehen, bevor man hineingeht. Vor dem Gebet muss man sich _____.

In der Moschee gibt es viel zu sehen. In einer Wand, die in Richtung der Stadt _____ zeigt, befindet sich der _____. Er ist eine _____ in der Mauer. In dieser Richtung beten die Gläubigen.

Rechts vom Mihrab steht der _____ aus _____ oder _____, auf dem am Freitag der Prediger seine Predigt hält.

Die Muslimen haben ein heiliges Buch, das dem _____ Mohammed von Gott offenbart wurde. Es ist in _____ Sprache geschrieben. In der Moschee legt man den Koran zum Lesen auf eine _____, einen Buchständer aus Holz, weil es ein _____ Buch ist.

Die Muslimen können zum Beten auch den _____ mit seinen 99 Perlen benutzen. Jede Perle steht für ein kurzes _____.



1, 2, 4, 5: © Colourbox; 3; 6: © Thinkstock/iStock